

Datenschutzerklärung für die Mieterselbstauskunft

Informationspflicht zur Mieterselbstauskunft gem. Art. 13 DSGVO

1. Firma:

Ueckermünder Wohnungsbaugesellschaft mbH
Ueckermünder Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH
Gerichtsstr. 9
17373 Ueckermünde

2. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte:

Kathrin Stahl
Ueckermünder Wärmeversorgung & Dienstleistungsgesellschaft mbH
Gerichtsstr. 9
17373 Ueckermünde

3. Zweckbestimmung der Datenerhebung, Datenverarbeitung oder Datennutzung

Wir verarbeiten personenbezogenen Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes n.F. (BDSG-neu). Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier ausdrücklich genannten Zwecke.

Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis auf Widerruf verarbeiteten Daten.

Im Rahmen der Mieterselbstauskunft verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die folgenden Zwecke:

a) **Zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen und/oder zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1b DSGVO:**

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Anbahnung und/oder Abschluss eines Mietvertrages mit der Ueckermünder Wohnungsbaugesellschaft mbH.

b) **Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1f DSGVO:**

Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages oder der vorvertraglichen Maßnahmen hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten.

Dazu gehören:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT – Sicherheit und des IT – Betriebs unseres Unternehmens
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten

Gemäß Art. 21 Abs. 4 i.V.m. Abs. 1 und 2 DSGVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten einlegen.

4. Bestehende Datenschutzrechte betroffener Personen

Jede betroffene Person hat die folgenden Datenschutzrechte nach der DSGVO und dem BDSG-neu:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO
- Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG-neu



5. Datenübermittlung an Dritte

Stadtwerke Prenzlau GmbH	Ausstattung und Ablesung der Messtechnik in den Wohnungen Erstellung Abrechnung
Labore und Landkreis VG	Durchführung Trinkwasser-Beprobungen entsprechend der Trinkwasserverordnung
Versicherungs-Dienstleister	Schadensregulierung im Versicherungsfall
GKU	Übermittlung der Wasserverbräuche und Neukunden, wenn der Mieter direkt Kunde bei der GKU ist, interner Vertrag mit der GKU liegt vor
e.dis	Übermittlung Daten für Grundversorgung nur bei Nichtan- oder abmeldung des Mieters
Wirtschaftsprüfer	im Rahmen Jahresabschluss
Banken	Finanzierung
Rechtsanwälte Kopp Kirchhof Heusler	Rechtsstreitigkeiten
Handwerksbetriebe	Ausführung v. Instandsetzungs-, Modernisierungs- und Wartungsarbeiten
Schornsteinfeger	Reinigung u. Messung Gasterme

6. Dauer der Speicherung

Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- und Nutzungszweckes gelten einschlägige gesetzliche Aufbewahrungsfristen. Ihre mit der Mieterselbstauskunft ermittelten Daten werden grundsätzlich 6 Monate nach letzter Kontaktaufnahme vollständig gelöscht, sofern nicht anderweitige gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder die Aufbewahrung der Daten der Rechtsverfolgung dienen.

Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften:

Bei Notwendigkeit der Erhaltung von Beweismitteln etwa im Rahmen gerichtlicher Verfahren wird auf folgende Speicherdauern hingewiesen: Die Verjährungsfristen des Bürgerlichen Gesetzbuches können bei Vorhandensein eines gerichtlichen Titels bis zu 30 Jahre betragen (§§195 ff. BGB). Sofern kein gerichtlicher Titel gegen die betroffene Person erwirkt wurde, greift die regelmäßige Verjährungsfrist von drei Jahren.

7. Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten

Derzeit findet keine Datenübermittlung in Drittstaaten statt. Dies ist auch nicht geplant.

8. Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, einen Vertrag zu schließen oder diesen durchzuführen. Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, haben wir diese Angaben im jeweiligen Erhebungs-Formular gekennzeichnet.

9. Automatisierte Entscheidungsfindungen, Durchführung eines Profilings

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO.

Datenschutzerklärung gelesen und akzeptiert:

Datum

Unterschrift 1. Person

Datum

Unterschrift 2. Person